

Protokoll über die 3. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Falkenau

Falkenau, den 17.10.2014

Datum:	16.10.2014
Ort:	Volkshaus
Zeit:	19.00 Uhr – 23.50 Uhr

Ortsvorsteher	Herr Müller	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Kluge	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Kroke	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Neumann	anwesend
Ortschaftsrätin	Frau Sell	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Walther	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Wildner	anwesend

Gäste: Herr Dehne, Herr Enew, STR Lange, STR Fritzsche, Frau Seidel

Mit „ **T** „ gekennzeichnete Passagen stellen Termine zur Abarbeitung dar. (Aufgabenliste)

Begrüßung der Gäste durch OV Müller.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anwesenheit
2. Bekanntmachung der Tagesordnung
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Protokoll vom 18.09.2014
5. Auswertung SR,VA,TA
6. Beschluss
7. Bürgerfragestunde
8. Sonstiges
9. Termin der nächsten Sitzung ist am Donnerstag, den 20.11.14, 19.00 Uhr im Volkshaus
10. NÖT

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurde. Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (s.o.).

TOP 2

Bekanntmachung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde verlesen und bestätigt.

TOP 3

Informationen des Ortsvorstehers

Montags	Dienstberatung (sofern Herr Schlosser nicht im Urlaub war)
19.09.2014	ILEK: LES (Leader Entwicklungsstrategien)
22.09.2014	Abnahme der Parkplätze durch LRA
25.+26.09.2014	Bürgermeisterberatung in Holzau
26.09.2014	STR: Der ORF hat die Infos übernommen.
02.10.2014	TA
03.10.2014	Einweihung Wandbild Floßmühle + Wandertag v. Freie Presse
08.10.2014	Rundfahrt ILE-Gebiet im Porphyryland Rochlitz: Einrichtungen f. Ältere und Behinderte
09.10.2014	Mit OB Schlosser bei Amtsgericht Freiberg wg. Fam. Morgenstern: Vergleich geschlossen
09.10.2014	VA
10.10.2014	Geb. Andreas Kluge
10.10.2014	ILEK: LES
13.10.2014	Sitzung Brückenverein: Durch Zuschuss von Flöha: Kein Minus des Festes
16.10.2014	Bauanlaufberatung FFW Depot: 7.11.14, 15.00 Uhr Spatenstich
18.10.2014	9-11 Uhr: Einladung des Kaninchenzüchtervereins
21.+22.10.2014	Rechnungshof in Falkenau: Bes. Laden und Volkshaus
23.10.2014	STR
30.10.2014	Generalversammlung „Unser Laden Falkenau eG“
31.10.2014	Bücherbasar in der Grundschule Falkenau: 10-16.00 Uhr: Das Geld kommt dem Heimatverein zugute.
31.10.+1.11.2014	Skifeuer
Bis 04.11.2014	Vereine sollen Veranstaltungstermine nennen für 2015
04.11.2014	Einladung ILEK: 18.00 Uhr Stadtsaal Flöha
07.11.2014	15.00 Uhr Spatenstich FF Depot, 16.00 Uhr Klausurtagung
04.12.2014	Sächsische Gewässertage

- Es kam eine Einladung von Frau Ploß wg. Arge Hochwasser. Es muss aber ein neuer Termin gemacht werden.
- Z.Z. ist Feuerwehrmesse Florian in Dresden
- Bzgl. Schieferbach wird auf den Abriss des Schlachthauses hingearbeitet.
- Wg. Großer Säcke: Mit den Anwohnern muss geredet werden: Wer Zeit hat, kann sich bei OV Müller melden und dies übernehmen.

TOP 4

Protokoll vom 18.09.2014:

Dieser TOP wird heute in den NÖT verschoben.

TOP 5

Herr Enew (Bauhofleiter) wurde heute eingeladen:

Winterdienstplan:

- Birkenstr.11-15, Birkenstr.21-23 a-f, Str.d.Einheit 29a + b, Neuer Weg: Herr Enew: Dies geht nur zu zweit. Auch die Bahnhofsiedlung 17b + 15 ist betroffen. Soweit keine Wendemöglichkeit da ist, wird nur zu zweit geräumt.

- Frau Sell: die Entsorgungsgesellschaft fährt rückwärts in Sackgassen. Herr Enew: Das sind Privatunternehmen. Es gibt ein Gerichtsurteil: Der Einweiser muss vorne laufen, während der LKW rückwärtsfährt.
- Herr Wildner: STr.d. Einheit- Wiesenstraße: Wird das Durchgangsstraße oder wird weitergemacht wie bisher? Herr Enew: Ohne Widmung bleibt nur die Anwohnerpflicht. Nur wenn es Durchgangsstraße wird ändert sich etwas.
- Herr Lange: Er rät, erst die Verkehrsbehörde anzufragen. Anschließend sollte man mit den Anwohner reden. T
- Herr Neumann: Kategorie 3: Wann wir geräumt? Herr Enew: Erst wenn alles gemacht ist (2 Touren einzeln), dann werden die Sackgassen gemacht: Dies geschieht ca.9.30 Uhr.
- Herr Enew: Keine öffentlichen Verkehrsflächen sind: Die Parkplätze hinter dem Volkshaus und der Hof hinter dem Laden.
- OV Müller: Es sollte eine Hilfskraft befristet für den Bauhof eingestellt werden. Herr Enew: Es gibt 6 Bewerber: Einer bekommt einen befristeten Vertrag.
- Herr Kluge: Info-Defizit: Die Falkenauer Belange sind für ORF wichtig: Infos sollten an den ORF weitergeleitet werden z.B. Winterdienstplan etc. Herr Enew: die Satzungen stehen im Internet, die Tourenpläne sind nicht geändert worden. OV Müller und Herr Enew werden die restlichen Dinge klären. T

Straßeninstandsetzung und -reinigung:

- Herr Enew: Nach erneuter Ausschreibung sind 4 Angebote eingegangen. Die Frist läuft am Wochenende aus: Am Montag geht der Auftrag raus. Nächste Woche wird der Ablaufplan besprochen. Dann könnte es vielleicht Nov./Dez. los gehen. Die Preisbindung gilt bis zur Beendigung der Bautätigkeit.
- OV Müller: Die Gullis müssen auch gemacht werden. Für die Straßeneinläufe ist die Gemeinde zuständig. Herr Enew: Aber die Anwohner müssen Laub kehren, so dass es gar nicht erst die Gullis verstopfen kann. Die Straßenreinigungssatzung und der Winterdienstplan sind im Stadtkurier 12/2013 erschienen: Danach ist der Straßenbauträger zur Reinigung verpflichtet; diese Verpflichtung hat der Straßenbauträger auf die Anwohner übertragen. Nicht die Reinigung der Gullis, sondern die Reinigung der Straßen.
- Herr Fritzsche: Bei Starkregen, Sturm etc. spült es die Gullis immer voll.
- OV Müller: Kastanienallee (Bahnhofstraße/Zum Bahnhof): Dort wird ständig das Laub weg gemacht und trotzdem säuft sie bei Starkregen ab.
- Herr Neumann: Die Anwohner sind zur Reinigung verpflichtet. Aber von der Stadt kamen Hilfskräfte und haben die Körbe sauber gemacht. Herr Enew: Wenn eine Meldung von Bürgern kommt, dass irgendwo etwas verstopft ist, dann kommt der Bauhof und macht es sauber.
- Herr Kroke: Was ist mit dem Schulberg, grundhafter Ausbau? Herr Enew: Dies ist eine finanzielle Sache.
- Wildwuchs an Straßenrändern und Friedhof? Herr Enew: Die Anwohner sind für Gehwege und Grünanlagen vor ihren Grundstücken zuständig.
- Straßenbäume der Bahnhofstraße: Herr Enew: Nach der Begutachtung wurde festgestellt, dass in Falkenau bei Baumbeständen Pflegerückstände festgestellt wurden. Die Firma „Wirth und Wiener“ sagt aus. Es wird noch weitere Überprüfungen geben.
- Herr Kluge: An der Str.d. Einheit, wo ausgesägt wurde, liegen noch Schilder auf/am Gehweg. Herr Enew: Die Firma kommt noch einmal in die Str.d.Einheit und zum KiGa.

- OV Müller: Wir bräuchten noch mehr Müllkörbe für die Hundebutel. Frau Sell: Es wäre gut, wenn an den Hundebutelspendern auch Müllbehältnisse angebracht wären. Die Hundebesitzer holen sich nach einem vollen Beutel einen neuen und könnten den Vollen dann gleich entsorgen.

Gustav-Haubold-Siedlung:

- Es hat einen Vororttermin gegeben mit Herrn Enew, OV Müller und anderen: Eventuell sollen Flächen angekauft werden vom Forst.
- OV Müller: Er sieht es nicht ein, dass er sich hier für Einwohner einsetzen soll, die in der Vergangenheit Unrat und Abfälle dort im Wald abgelagert und entsorgt haben.
- Herr Walther: Die Terminsetzung des Forst (15.11.2014) muss verlängert werden.
- Herr Wildner: Wir sind als ihre Vertreter von den Einwohnern gewählt worden.
- Herr Kluge: Es sind Vergleiche erforderlich.
- Herr Lange: Diese Situation gibt es in Flöha auch. Er schlägt vor, dass die Stadt einen Streifen kauft, den die Anwohner dann stückweise abkaufen.
- Frau Sell: Genauso sollte man vorgehen. Probleme gibt es mit Rettungsfahrzeugen, Müllentsorgung und Pflegediensten. Sie macht den Vorschlag auch an Ausweibuchten zu denken.
- Herr Wildner: Dieses Wohngebiet ist gewachsen: Anfangs als kleine Holzhaussiedlung, dann wurden die Ansprüche immer größer. Mit den Autos kamen die Probleme.
- Herr Neumann: Man sollte erst eine Kostenermittlung machen. Dann kann man den Anwohner die Angebote machen und abwarten, was dann passiert.

Herr Wildner: Warum kann die Klausurtagung nicht im Kinderferienhof in Falkenau stattfinden? Man könnte sich auch gleich den Mühlgraben anschauen. Und Falkenauer ORFs nach 2 Stunden gehen?

Herr Fritzsche: Die Klausur ist eine nicht öffentliche Versammlung: Deshalb soll erst der ORF und anschließend nur der STR tagen.

Herr Lange: Das Sportcasino wurde wegen der Geheimhaltung gewählt. Er regt an, dass man nach dem Spatenstich wegen des FFW-Depots den Mühlgraben besichtigen könnte.

Herr Fritzsche: Es war angedacht 2 Sitzungen im Jahr in Falkenau stattfinden zu lassen. Das Jahr ist fast vorbei und es hat keine Sitzung in Falkenau stattgefunden.

Auswertung SR, VA, TA:

STR:

- Änderung Flächennutzungsplan
- Geldspenden
- Verlängerung für die Eröffnungsbilanz bis 30.6.2015
- Grundstücksverkäufe
- Hochwasserinfo
- Herr Schirmer: Stadtkurier: Verschiedene Anfragen wegen Austeilen: Dies ist in Arbeit; ev. wird es über die Freie Presse laufen.

TA:

- FFW Depot: 6 Lose
- Förderschulzentrum: Probleme mit dem Dach
- Straßenreparatur

VA:

- Beschluss: Anpassung Pachtzins

- Vereinsförderung
- Schülerbeförderung
- Schreiben des LRA: Asylbewerberheim und –Unterkünfte werden gesucht.
Wertstoffhof: 3800 m² im Gewerbegebiet stehen zur Verfügung (gegenüber Leisner, östlich vom Wendehammer).

TOP 6

Beschluss: Es gab keinen Beschluss.

TOP 7

Bürgerfragestunde:

Herr Lange: Die Sportlerehrung findet am Freitag um 18.30 Uhr im Sportcasino statt. Alle sind eingeladen und sollten nach Möglichkeit teilnehmen.

Herr Dehne: - Arge Hochwasserschutz: Entweder wird die Arge aufgelöst oder es müssen regelmäßige Tagungen stattfinden, um etwas zu erreichen. Wenn die Arge weiter arbeiten soll, so könnte sie z.B. es übernehmen mit den Anliegern wegen der BigBags zu sprechen.

- Es stehen wieder Autos ohne Kennzeichen auf unseren Parkplätzen. Dies sollte unbedingt dem Ordnungsamt gemeldet werden.

Herr Neumann: - Es muss schnellstens etwas passieren! Er sieht OV Müller in der Pflicht mit den Anwohnern wegen der BigBags zu reden und Verträge abzuschließen!

- Was ist der Stand Mühlgraben? OV Müller: Herr Stiglmayr (Besitzer) und Herr Sprung („Ole“) haben sich mit der Problematik auseinandergesetzt. Herr Wildner: Herr Stiglmayr hat gestattet, dass Ole die Bäume wegnimmt und behalten kann. Ole möchte aber eine schriftliche Bestätigung. Diese lässt auf sich warten.

Herr Wildner: Die Verrohrung des Mühlgrabens muss entfernt werden. Diesem Ansinnen wird von allen außer von OV Müller zugestimmt. Nach Auffassung von OV Müller wäre erst der Einlauf am Wehr zu sichern, erst danach seien weitere Maßnahmen sinnvoll.

Herr Fritzsche: Damit die hässlichen BigBags nicht mehr so unansehnlich sind, könnte man auch etwas zwischen die BigBags und die Straße stellen. Dazu braucht es Ideen!

Herr Kluge: Wir müssen eine Prioritätenliste erarbeiten: Z.B. die schlechte Ansicht der Grundschule ist wichtig.

Herr Walther: Arge Hochwasser: Er hatte ein Gespräch mit Herrn Richter (STR): Eine Prioritätenliste ist wichtig und richtig.

TOP 8

Sonstiges: Es gab nicht weiteres zu besprechen.

TOP 9

Termin der nächsten Sitzung ist **Donnerstag, der 20.11.2014 um 19.00 Uhr im Volkshaus.**

Martin Müller
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat

Falkenau, den 17.10.2014

Cornelie Sell, Protokollantin